

PROTOKOLL BÜRGERABEND

Monheim am Rhein – Gutachterverfahren Lindenquartier Berliner Viertel: „Wohnen unter den Linden“

Datum: 29.06.2016, 18:00 bis 19:45 Uhr;
Ort: Volkshochschule Monheim am Rhein
Tempelhofer Straße 15
40789 Monheim am Rhein

ANWESENDE

Ca. 15 Bürgerinnen und Bürger

Stadt Monheim am Rhein

Daniel Zimmermann, Bürgermeister
Thomas Waters, Bereichsleitung Stadtplanung und Bauaufsicht
Andreas Apsel, Bereichsleitung Bauwesen
Michael Lobe, Bereichsleitung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Robert Ullrich, Abteilungsleitung Stadtplanung
Claudia Jung, Abteilungsleitung Bauaufsicht und Denkmalpflege
Laura Siebert, Mitarbeiterin Stadtplanung

H+B Stadtplanung (Moderation)

Dieter Beele
Christoph Johnecke
Sarah Kramme

Gutachterbüros

Cityförster
HMW-Architekten
ulrich hartung

PROTOKOLL

Bürgermeister Daniel Zimmermann eröffnet den Bürgerabend um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden im Namen der Stadt Monheim am Rhein. Er erläutert, dass die Stadt die Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft plant. Der Stadtrat wird mit hoher Wahrscheinlichkeit in der Sitzung am 06. Juli 2016 den Beschluss dazu fassen. Die neu gegründete Gesellschaft wird den Bau der Wohnungen auf dem Gelände der ehemaligen Anton-Schwarz-Schule verwirklichen. Im neuen Quartier sollen dabei vorwiegend 1- und 2-Zimmer-Wohnungen sowie 4- und 5-Zimmer-Wohnungen entstehen, um den aktuellen Wohnbedürfnissen gerecht zu werden. Alle neuen Wohneinheiten werden barrierefrei zugänglich sein. Herr Zimmermann verspricht, dass 30 % der Wohnungen öffentlich gefördert werden, um auch Angebote mit geringen Mietpreisen zu schaffen.

Im Anschluss erläutert Herr Beele den Ablauf der Veranstaltung und gibt einen kurzen Rückblick über das bisherige Gutachterverfahren. Er geht vor allem auf den sehr konstruktiven Bürgerworkshop am 20. April 2016 ein und nennt die wesentlichsten Ergebnisse der einzelnen Gruppen. Der vollständige Vortrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Um etwa 18:20 Uhr stellen die am Gutachterverfahren teilnehmenden Büros ihre Planungen für das Gelände der Anton-Schwarz-Schule vor. Die Präsentationen der Büros Cityförster, HMW Architekten und ulrich hartung sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Anschließend haben die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit Fragen an die Planungsbüros und die Stadt zu stellen und ihre Meinungen sowie Anregungen zu den Entwürfen zu äußern. Folgendes wurde dabei diskutiert:

Sind alle Wohnungen barrierefrei?

Alle drei Büros bestätigen, dass die geplanten Wohnungen im Wesentlichen barrierefrei sind. Die Ausnahme stellen wegen der innen liegenden Treppen die Maisonette-Wohnungen dar. Das Büro Cityförster betont, dass die erhöhten Blockinnenbereiche über Rampen für alle zugänglich sind.

Wer entscheidet, welcher Entwurf umgesetzt wird? Warum dürfen nicht die Bürgerinnen und Bürger direkt entscheiden?

Am 05. Juli 2016 kommt eine Bewertungskommission zusammen und gibt eine Empfehlung an den zuständigen Fachausschuss der Stadt. Die Bewertungskommission unter Vorsitz von Prof. Andreas Fritzen und Bürgermeister Daniel Zimmermann setzt sich aus Vertretern verschiedener Abteilungen der Stadt sowie aller im Stadtrat vertretenden Fraktionen zusammen. Der Fachausschuss wird vermutlich in seiner Sitzung am 08. September 2016 eine Entscheidung für eine Variante beschließen, welche anschließend dem Stadtrat vorgelegt wird. Ende 2016 soll schließlich der Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans verabschiedet werden, um den favorisierten Entwurf planungsrechtlich umzusetzen. Parallel wird es Anfang 2017 einen Architekturwettbewerb geben. Die im Bürgerworkshop und heute eingebrachten Anregungen werden bei der Empfehlung der Bewertungskommission eine wichtige Rolle spielen. Eine direkte Abstimmung ist nicht vorgesehen.

Inwieweit ist die im Entwurf von ulrich hartung geplante Umgestaltung des Schulhofes der Hermann-Gmeiner-Schule mit dem bestehenden Konzept der Stadt Monheim verträglich?

Der Entwurf macht lediglich einen Vorschlag zur künftigen Gestaltung des Schulhofes. Die Umgestaltung des Schulhofes und die Neuplanung werden aufeinander abgestimmt und nicht isoliert voneinander umgesetzt.

Herr Beele erläutert um ca. 19:40 Uhr die weiteren Verfahrensschritte des Gutachterverfahrens:

Bewertungskommission	05.07.2016
Varianten-Entscheidung im Ausschuss	Sep. 2016

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankt sich Herr Waters bei den Anwesenden. Er macht deutlich, dass alle drei Entwürfe eine hohe Qualität aufweisen und es noch keine Vorentscheidung gibt.

Die Veranstaltung endet um 19:45 Uhr.

H+B Stadtplanung PartG

Christoph Johnecke

Anlagen: Präsentation Bürgerabend
Präsentation Cityförster
Präsentation HMW-Architekten
Präsentation ulrich hartung